

Die Schäfferische Abbildung tab. 152. fig. 4. und Elem. tab. 13. fig. 1. scheinen beyde im Beleuchten vernachlässiget worden zu seyn; die erstere Figur hat eine dunkle Binde auf den Flügeldecken, die sich doch in der Natur stets lichter zeigt, und die andere ist mit dunkelgelben Flügeldeckenspitzen vorgestellt, das wohl nie vorkommen wird.

SAPERDA griseoflava, scabra punctis elevatis nigris.

Antennis albescentibus; apicibus articulorum nigris.

Thorace carinato, scabro; punctis elevatis approximatim nigris: piloso; pilis distinctis, elongatis.

Elytris scabris; punctis elevatis distantibus, zona pallida in medio Elytrorum.

Subtus pedibusque tomentosis; tomento cinereo flavescente.

β. Colore magis flavescente.

2. *Saperda similis*. Der ähnliche Schneckenkäfer.

In den Nadelholzwäldern um Innsbruck etwas selten. Sehr viele Aehnlichkeit mit den vorhergehenden, doch um viel kleiner von weißgrauer Farbe, schwarz gedupft. Die Fühlhörner weißlicht; alle Gliedchen an der Spitze schwarz, der Brustschild enge gedupft, haaricht, nach Längs eine erhobene Linie. Die Flügeldecken von erhobenen Punkten rauch; die Spitze weniger gepunktet. Die untere Seite und die Füße haaricht.

Sch

Ich würde mich nie anmaßen, diese Art von der vorigen zu trennen, wenn die Größe nicht gar zu unterschieden wäre, und wenn ich Exemplare vorgefunden hätte, die sich wenigstens nach und nach von jener in dieser verlierten, aber so ist der Absprung zu groß. Vielleicht das andere Geschlecht zu dem vorherbeschriebenen? Dann soll er sich öfters zeigen, da jener so über gemein ist.

SAPERDA cinereo - albescens, scabra, nigro punctata.

Antennis albescentibus; articulorum apicibus nigris.

Thorace carinato - piloso, scabro, punctis nigris vix conspicuis.

Elytris scabris; punctis nigris distinctis: apicibus glabris.

Subtus pedibusque griseis, pilosis.

3. *Saperda punctata*. Der punktierte Schneckenkäfer.

Linm. S. N. Mant. p. 1067. n. 7.

Fabr. S. E. p. 186. n. 13. S. trem. Sp. I. 1. p. 234. n. 19.

Schrank E. I. A. p. 142. n. 267. C. 8 - punctatus. schaff. Icon. tab. 101. fig. 1.

Goeze Beytr. Coleopt. p. 475. n. 1.

Auf Lindenbäumen nicht selten.

Von meergrüner Farbe, mit vier nach Längs geordneten schwarzen Flecken auf jeder Flügeldecke.

Der Kopf grün, haaricht; die Fresswerkzeuge schwarz; die Oberlippe stark behaart; die Augen schwarz;